



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Dreifaltigkeitssonntag, 3. Juni 2007

Liebe Brüder und Schwestern,

zum Abschluß dieser Feier möchte ich einige besondere Grußworte an die zahlreich anwesenden Pilger richten. Ich danke euch für eure Geduld! Wasser ist ein wichtiges Gut, deshalb sind wir auch für das Wasser dankbar!

... *dann auf französisch*: Ich grüße euch, liebe Pilger aus den verschiedenen Ländern mit Niederlassungen der Schwestern von der Himmelfahrt Mariens, die ihr zur Heiligsprechung von Marie-Eugénie Milleret gekommen seid. In der Nachfolge der neuen Heiligen, in Marie-Eugénie, werdet ihr eine sichere Führung finden, denn sie hat sich demütig von der Liebe leiten lassen. Mögt ihr euch, so wie es die hl. Marie-Eugénie getan hat, mit Christus bekleiden und den Mut und die Hoffnung in euch beständig erstarken lassen.

... *auf englisch*: Frohe Grüße richte ich an alle englischsprachigen Pilger, die heute, am Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, hier sind, besonders an die vielen, die aus Malta, Irland und Großbritannien gekommen sind, um an der heutigen Heiligsprechung teilzunehmen. Die neuen Heiligen mögen euch mit ihren Gebeten begleiten und euch durch das Beispiel ihrer heiligen Leben inspirieren. Gott segne euch alle.

... *auf deutsch*: Sehr herzlich grüße ich die Pilger und Besucher aus den Ländern deutscher Sprache. Mit der ganzen Kirche wollen wir die Größe des Dreifaltigen Gottes preisen und in den neuen Heiligen Giorgio Preca, Szymon z Lipnicy, Karel van Sint Andries Houben und Marie Eugénie de Jésus Milleret das wunderbare Werk der Gnade erkennen, das Menschen teilhaben läßt an Gottes Herrlichkeit. Euch allen, liebe Brüder und Schwestern, wünsche ich eine gesegnete

Zeit hier in Rom!

... *auf spanisch*: Von Herzen begrüße ich die Pilger aus Spanien und Lateinamerika, besonders die zahlreichen Gläubigen aus Mexiko, Mitglieder des Verbandes »Asunción Juntos«, die an der Heiligsprechung von Mutter Marie-Eugénie de Jésus teilgenommen haben. Das Beispiel der neuen Heiligen und Gründerin der Schwestern von der Himmelfahrt Mariens helfe euch, euer geistiges Leben in Christus und im Geheimnis der Menschwerdung zu verankern, und rege euch zu einem entschlossenen, mutigen apostolischen Engagement an, in dem ihr der zeitgenössischen Kultur die Werte des Evangeliums vermittelt, vor allem durch die Erziehung der jüngeren Generationen.

... *auf niederländisch*: Von ganzem Herzen begrüße ich die offizielle Delegation und alle Pilger, die für die Heiligsprechung des Passionistenpriesters Pater Karel van Sint Andries Houben, geboren in Munstergeleen, hierhergekommen sind. Durch seine Fürsprache möge das niederländische Volk allezeit in Glauben, Hoffnung und Liebe seinen Weg gehen.

... *auf maltesisch*: Liebe Brüder und Schwestern in Christus aus Malta und Gozo, der Friede sei mit euch! Der hl. Giorgio Preca ist der erste heiliggesprochene Sohn eurer geliebten Heimat. Er ist euer zweiter Vater im Glauben nach dem Apostel Paulus. Er ist euer Fürsprecher, damit ihr immer Freunde des Evangeliums seid. Hl. Giorgio Preca, bitte für uns!

... *auf polnisch*: Nun grüße ich die Pilger aus Polen. Dem Beispiel Marias folgend, bemühte sich der hl. Szymon z Lipnicy stets, den Bedürftigsten zu dienen. Durch seine Fürsprache bitten wir für die Menschen, die ihr Leben im Dienst an den Kranken, Leidenden und Verlassenen hingeben. Gott segne euch.

... *abschließend wieder auf italienisch*: Mein Gruß gilt den Pilgern italienischer Sprache, insbesondere der »Associazione Nazionale della Sanità Militare« [Verband des Militärischen Gesundheitsdienstes], deren Motto lautet: »Arma pietati cedant – Die Waffen mögen der Barmherzigkeit weichen«: Möge dies auf der ganzen Welt Wirklichkeit werden! Meine Gedanken gehen schließlich zur Kirche von Bologna, die den 750. Jahrestag des Rechtsakts begeht, mit dem der Senat jener Stadt die Abschaffung der Sklaverei auf ihrem Gebiet besiegelte. Diese Initiative bewirke ein erneuertes Engagement für die Überwindung der neuen Formen von Sklaverei, die die Menschheit auch heute noch quälen.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana